

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

No. 10.

Montag, den 10. Januar.

1842.

Bekanntmachung.

Die jetzige Neujahrsmesse endigt mit
die nächste Ostermesse aber beginnt
Leipzig, den 3. Januar 1842.

dem 14. Januar,
den 11. April dieses Jahres.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Groß.

Bekanntmachung.

Wegen des am Abend des 10. d. Mts. in hiesigem Hotel de Pologne stattfindenden Maskenballes wird hiermit Folgendes angeordnet:

1) die an diesem Abende nach dem gedachten Hotel zu gehenden Wagen fahren über den Marktplatz in die Hainstraße und halten sich auf der rechten Seite der letztern, damit der übrige Theil der Straße für die Fußgänger frei bleibt.

2) Die Wagen fahren in der Reihenfolge vor das Hotel, in welcher sie nach einander in der Hainstraße angekommen sind; es darf daher in dieser Straße kein Wagen einen andern ausstechen oder überholen.

3) Die Abfahrt der Wagen vom Hotel weg geschieht durch den Brühl.

4) Für Fuhrwerk, welches nicht zum Maskenballe gehört, bleibt die Passage der Hainstraße von 6 bis 9 Uhr gesperrt.

5) In der Hainstraße darf nur im Schritte oder im ganz langsamen Trabe gefahren werden, wie denn überhaupt die Diener des unterzeichneten Amtes angewiesen worden sind, in sämtlichen Straßen mit verdoppelter Aufmerksamkeit darüber zu wachen, daß dem gegen das schnelle Fahren bestehenden Verbote nicht entgegen gehandelt werde.

6) Das Stehenbleiben von Zuschauern auf der Straße vor dem Hotel de Pologne oder in dessen Nähe kann wegen der daraus entstehenden Verengung der Passage und der in dessen Folge leicht möglichen Unglücksfälle nicht geduldet werden.

Leipzig, den 9. Januar 1842.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel.

I. Montag d. 10. Jan. Ab. 6 U. I. R. T.

□ A.

Bekanntmachung.

Erstatter Anzeige zufolge ist am 24. v. Mts. in hiesiger Stadt von einem Wagen ein grauleinener Sack mit den nachstehend sub ① verzeichneten Effecten entwendet worden. Da bisher der Dieb nicht zu ermitteln gewesen ist, so fordern wir hierdurch Jeden, der über denselben einigen Nachweis zu geben vermag, oder welchem etwa diese Effecten vorgekommen sein oder noch vorkommen sollten, auf, ungesäumt darüber bei uns Anzeige zu machen.

Leipzig, am 7. Januar 1842.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel.

Drescher.

Verzeichniß der entwendeten Effecten.

- 1) Eine große wollene Doppeldecke, sogenannte Kocke, weiß und an zwei Seiten der Länge nach roth gestreift;
- 2) ein Rock von grauem groben Tuche mit gelben Metallknöpfen, langem Kragen und mit weißer Leinwand gefüttert;
- 3) drei Paar Strümpfe, ein Paar weißwollene und zwei Paar blau und weißbaumwollene;
- 4) ein Paar kalblederne Schuhe mit Riemen zum Zuschnüren und
- 5) ein Paar Lederpantoffeln.

Theater der Stadt Leipzig.

Montag den 10. Januar: Don Juan, heroisch-komische Oper von Mozart.

Zweite musikalische

Abend-Unterhaltung

im Saale des Gewandhauses

zu Leipzig,

Dienstags den 11. Januar 1842.

Erster Theil: Quartett für Streichinstrumente von Jos. Haydn. (D-Moll No. 41 Leipziger Ausg.), vorgetr. von den Herren Concertmstr. F. David, Klengel, Hunger und Wittmann.

Quartett für Pianoforte, Violine, Viola und Violoncell von W. A. Mozart, (G-Moll) vorgetr. von Fr. Dr. Schumann, K. K. öster. K. V., und den Herren: C. M. David, Hunger und Wittmann.

Zweiter Theil, Quintett von G. Ondrej (G-Dur op. 25) Sonate für Pianoforte solo von L. van Beethoven (F-Moll op. 57) vorgetr. von Fr. Dr. Clara Schumann.

Billets à 1/2 Thlr. sind in der Musikalienhandlung des Herrn Fr. Kistner und am Eingange des Saales zu haben. Einlass 1/6 Uhr. Anfang 1/7 Uhr.

Die Concert-Direction.

Heute den 10. Januar

im geheizten Saale des Hotel de Prusse
Theatrum mundi.

- 1) Winterlandschaft. 2) Schlacht bei Austerlitz. Zum Schluß: Nekke, orientalische Landschaft.
- Einlaß 6 Uhr. Anfang 7 Uhr.